

Bundesweite Kontrolle: Zöllner decken Schwarzarbeit auf Dresdner Baustellen!

Am 16. Juni 2025 kontrollierte das Hauptzollamt Dresden Baustellen auf Schwarzarbeit und Mindestlohnverstöße in Sachsen.



Dresden, Deutschland - Am 16. Juni 2025 führte die Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamtes Dresden eine umfassende Kontrolle im Baugewerbe durch. Mit 100 Zöllnerinnen und Zöllnern wurden acht Baustellen in Dresden, Leipzig sowie Ost- und Nordsachsen ins Visier genommen. Über 260 Beschäftigte von 60 Firmen wurden befragt, wobei 65 Fälle entdeckt wurden, die zu weitergehenden Untersuchungen führen werden.

Der Fokus lag auf potenziellen Verstößen gegen den Mindestlohn, fehlenden Sozialversicherungsbeiträgen und illegaler Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer. Heike Wildorf, Pressesprecherin am Hauptzollamt, betonte die

Herausforderungen, die das Baugewerbe mit sich bringt. Durch ein Netz von Firmen und versteckten Praktiken sei ein akribisches Vorgehen notwendig, um Verstöße aufzudecken und die gesetzlichen Bestimmungen zu wahren. Alle Arbeitgeber, die in Deutschland Arbeitnehmer beschäftigen, sind verpflichtet, den Mindestlohn zu zahlen.

Details	
Ort	Dresden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net